

NDB-Artikel

Brandis in Südtirol bei Lana (Meran) seit dem 12. Jahrhundert ansässiges Adelsgeschlecht, 1641 in den Grafenstand erhoben.

Leben

Jacob Andrä (1569–1629) war Landeshauptmann von Tirol (1609–28), er schrieb eine ausführliche Geschichte der Tiroler Landstände. *Franz Adam* (1639–95) verfaßte die erste, 1678 in Bozen gedruckte Landesgeschichte von Tirol und andere Geschichtswerke; in jener erklärt er ausdrücklich, daß die Tiroler von den „alten Teutschen“ abstammen und die „teutsche Muttersprache“ haben. *Klemens* (1798–1863) war 1840–48 kaiserlich-königlicher Gouverneur und Landeshauptmann von Tirol, nachher präsierte er öfter bei den deutschen Katholikentagen. *Anton* (1832–1907) war Landeshauptmann von Tirol von 1889 bis 1904 und hat als solcher sich um die Einführung wichtiger neuer Gesetze verdient gemacht.

Literatur

ADB III (für *Jac. Andrä*, *Franz Adam*, *Klemens*);

F. v. Brandis, Familienbuch d. B., 1889;

Tiroler Ehrenkranz, Männergestalten aus Tirols letzter Vergangenheit, ... hrsg. v. A. Lanner, Innsbruck 1925.

Autor

Otto Stolz

Empfohlene Zitierweise

, „Brandis“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 523 f. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

27. April 2026

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
